

Nach zweijähriger Zwangspause konnten die Stockschützen vom FC Rosenhof-Wolfskofen wieder ihre Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen durchführen. Unter Beachtung der Coronaregeln trafen sich 21 von 60 Mitglieder in der Stockhütte. Abteilungsleiter Markus Judenmann leitete die Versammlung und konnte die beiden Vorstandsmitglieder vom Hauptverein Richard Wild und Peter Prasch begrüßen. In einer Gedenkminute gedachte man dem verstorbenen Mitglied Ludwig Schweiger sen. Judenmann konnte keine großartigen Aktivitäten, außer die Pflege der Anlagen, aufzeigen. Kassier Anton Wiesbeck verwies auf einen stabilen Kassenstand. Die Kasse werde gemeinsam mit der des Hauptvereins geprüft. Spielleiter Michael Judenmann konnte im Jahr 2020 und auch im Jahr 2021 nur je einen Turnierbesuch aufweisen. Der wieder begonnene Trainingsbetrieb auf der eigenen Stockanlage laufe blendend. Für die kommende Wintersaison liegen jedoch noch keine Einladungen bzw. Ausschreibungen vom Verband- und Vereinsturniere vor. Bei der diesjährigen Vereinsmeisterschaft belegte Richard Schrader den ersten Platz mit 294 Punkte, gefolgt von Rudi Landmann mit 275 und Michael Judenmann mit 273 Punkten. Es wurde in einem erweiterten Zielschießmodus gespielt. Die Neuwahlen, die Richard Wild leitete, gingen relativ schnell über die Bühne. Alle Vorstandsmitglieder stellten sich wieder zur Wahl. Erster Abteilungsleiter wurde wieder Markus Judenmann, zweiter Rudi Landmann, Kassier Anton Wiesbeck, Schriftführer Richard Schrader, Spielleiter Michael Judenmann. Beim Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ verwies Richard Wild auf die Einweihung des renovierten Kinderspielplatzes am 10. Oktober mit Kinderfest. Er lud auch die Stockschützen zum mit feiern ein. Hans Deinhart wollte wissen, ob bei einem eventuellen Brand der Betriebsgebäude auf der Sportanlage genügend Löschwasser zur Verfügung stehe. Rudi Landmann stellte den Antrag zum Bau einer Boccia Bahn wie man sie in den südlichen Urlaubsländer öfter sieht. Wolfgang Schiller würde mit seinen Maschinen dieses Bauvorhaben unterstützen. An den Hauptverein wurde der Wunsch vorgetragen, das Volleyballfeld wieder auf Vordermann zu bringen und das Netz sowie die Abgrenzungsbänder zu erneuern.

Bild: vl. Erster Abteilungsleiter Markus Judenmann, zweiter Rudi Landmann, Kassier Anton Wiesbeck, Spielleiter Michael Judenmann, Schriftführer Richard Schrader